

Inhalt

1. Rahmenbedingungen
 - 1.1. Grundlage
 - 1.2. Autismus-Spektrum-Störungen (ASS)
 - 1.3. Zielsetzung
 2. Personelle Qualifikationen und Aufgaben
 - 2.1. Fachreferat Autismus
 - 2.2. Arbeitskreis Autismus
 - 2.3. Sonstiges Personal im Kernprozess
 - 2.4. Fortbildungen
 - 2.5. Fallberatungen
 - 2.6. Fallsupervision
 3. Leistungsangebot
 - 3.1. Aufnahmeverfahren
 - 3.2. Diagnostik
 - 3.3. Autismusspezifische Angebote
 - 3.3.1. Sozialkompetenztraining
 - 3.3.2. Autismusspezifische Einzelförderung
 - 3.4. Psychologische Einzelgespräche und Gruppenangebote
 - 3.5. Präventivangebote
 - 3.6. Weitere Unterstützungsangebote
4. Lernorte im Reha-Prozess
 - 4.1. Ausbildung, Berufsvorbereitende Maßnahmen und Kurzdiagnostikmaßnahmen
 - 4.2. Internat
 - 4.3. Freizeit
 5. Integration und Absolventenmanagement
 6. Vernetzungen und Kooperationen

1. Rahmenbedingungen

1.1. Grundlage

Es gelten grundsätzlich die allgemeinen Regelungen des Reha-Prozesses und die Verfahrensanweisungen des BBW. Das vorliegende Konzept ist als Ergänzung hierzu anzusehen.

1.2. Autismus-Spektrum-Störungen (ASS)

ASS ist eine tiefgreifende Entwicklungsstörung der Wahrnehmungs- und Informationsverarbeitung des Gehirns.

Leitsymptome (DSM-5):

- Beeinträchtigung der Kommunikation und der sozialen Interaktion
- Repetitive Verhaltensweisen, Spezialinteressen

Außerdem zu beachten:

- Mangelnde Filterfunktion, Reizüberflutung

Die Symptomatik variiert im Verlauf der Entwicklung ist je nach Entwicklungsstand des* der Rehabilitanden* Rehabilitandin unterschiedlich ausgeprägt. Insbesondere der gelingende Einsatz individueller Kompensationsstrategien ist abhängig von verschiedenen Kontextvariablen, z. B. der